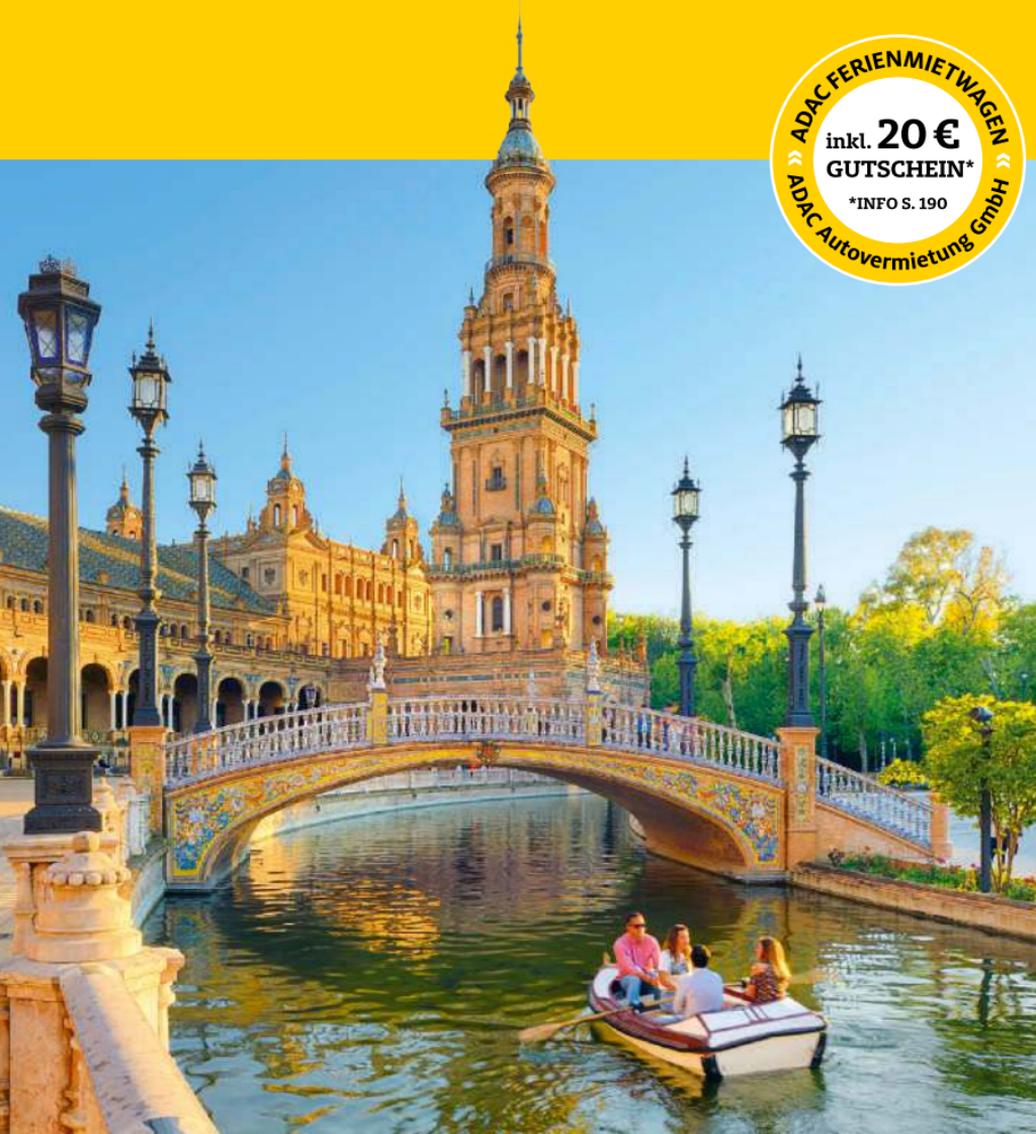


Neuaufgabe  
2023

ADAC

# Andalusien

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



# 3-mal draußen

## 1 Sterne über Südspanien

Weite Landstriche Andalusiens sind nur spärlich besiedelt, in den Sierras stören daher nur wenige Lichtquellen den klaren Blick in den Nachthimmel. Sternegucker können es sich einfach auf einer Decke bequem machen und den Blick nach oben richten, z. B. bei der Talstation der Sierra Nevada, Pradollano. Einen tieferen Blick ins All bietet das Observatorium von Sky Andalus Astrotourism.

■ [skyandaluz.com](http://skyandaluz.com)



## 2 Ab in die Botanik!

Unterschiedliche Klimazonen und Höhenlagen lassen in Andalusien eine unglaublich vielfältige Vegetation gedeihen. Botanische Gärten geben einen Überblick über die einzigartige Pflanzenwelt. Ein Geheimtipp, den man oft für sich allein hat, ist der auf 2000 m Höhe gelegene Jardín Botánico Hoya de Pedraza. Auf gut beschilderten Pfaden können Besucher hier den großen Reichtum an endemischen Pflanzen bewundern.

■ C/ Sierra Nevada Richtung Pradolano, Abfahrt bei Km 27, Di-So 9-14.30 Uhr, Eintritt frei



## 3 Alhambra von oben

Viele Andalusier mutieren am Wochenende zu »Domingueros« (Sonntagsausflügler). Sie treffen sich an Picknick- und Grillplätzen im Grünen, und immer mehr Gemeinden richten für diese Zwecke »Areas Recreativas« ein. Abseits der Waldbrandsaison (Oktober-Mai) dürfen dort auch Grillstellen genutzt werden. Ein herrlich gelegener Naturplatz ist z. B. der Llano de la Perdiz in Granada hoch über der Alhambra mit Panoramablick auf die 3000er-Gipfel der Sierra Nevada.

■ Granada, Llano de la Perdiz, Camino Nuevo del Cementerio





Seite  
34

## Intro

<b>3-mal draußen</b> .....	2
<b>Impressionen</b> .....	8
<i>Schmelztiegel der Kulturen an der Sonnenküste</i>	
Auf einen Blick .....	11

## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	20
<b>So schmeckt's in Andalusien</b>	22
In aller Munde .....	25
<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
Das perfekte Souvenir .....	27
<b>Mit der Familie unterwegs</b> ...	28
Urlaubskasse .....	28
Übernachten .....	29
Strand und mehr .....	29
Schneewittchenteller .....	30
Entdeckertouren .....	30
Leuchtende Augen .....	31

## Wanderdestination

<b>Andalusien</b> .....	32
Auf das Dach Iberiens .....	35
<b>Kunstgenuss</b> .....	36
Der Albaicín, Granadas arabisches Viertel .....	36
Kalif Al-Hakam II. ....	39

## So feiert Andalusien

.....	40
<i>Eine ganze Region zelebriert die Semana Santa mit schaurig-schönen Umzügen</i>	



Seite  
51



Seite  
29



Seite  
37

**Granadas Indie-Rockszene ... 42**

*Zu Füßen der Alhambra spielt eine junge Rockszene ganz groß auf*

**Andalusien –  
gestern und heute ..... 44**  
Am Puls der Zeit ..... 47

**Orte, die Geschichte  
schrieben ..... 48**  
*Der Kampf um den südwestlichen  
Zipfel Europas – gestern und heute*

**Das bewegt Andalusien ..... 50**  
Eintauchen in die Flamenco-Szene  
Sevillas ..... 51

**ADAC Traumstraße ..... 52**  
*Autotour durch das grüne Hinterland  
zum grandiosen Welterbe Andalusiens*  
Von Málaga nach Ronda ..... 52  
Von Ronda nach Vejer de la  
Frontera ..... 53  
Von Vejer de la Frontera  
nach Sevilla ..... 54  
Von Sevilla nach Córdoba ..... 55  
Von Córdoba nach Granada ..... 56  
Von Granada zurück nach  
Málaga ..... 57

**Im Blickpunkt**

Mudéjar: Arabisch-christlicher  
Stilmix ..... 71  
Ibérico-Schinken und -Schweine ..... 78  
Die ersten Tapas ..... 94  
Federico García Lorca ..... 119  
Hollywoodreife Landschaften .... 120  
Ruta de Castillos y Batallas ..... 134  
Andalusiens grünes Gold ..... 136  
Christoph Kolumbus ..... 155  
Der Iberische Luchs ..... 157  
»Ayayayay, Flamenco!« ..... 158  
Ruta de los Pueblos Blancos ..... 164



Seite  
46

## ■ Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

**Von Sevilla durch das Guadalquivir-Becken** ..... 64

**1 Sevilla**  ..... 66

**2 Itálica** ..... 78

**3 Carmona** ..... 79

**4 Écija** ..... 81

**5 Utrera** ..... 82

**6 Lebrija** ..... 83

**Übernachten** ..... 84

**Málaga, die Costa del Sol und die Serranía de Ronda** ..... 86

**7 Ronda** ..... 88

**8 Marbella** ..... 89

**9 Mijas** ..... 90

**10 Málaga**  ..... 92

**11 Álora und der Caminito del Rey** ..... 98

**12 Antequera** ..... 99

**13 Nerja** ..... 100

**Übernachten** ..... 102

**Granada, die Alpujarras und Almería** ..... 104

**14 Alhama de Granada** ..... 106

**15 Almuñécar und die Costa Tropical** ..... 107

**16 Vélez de Benaudalla** ..... 108

**17 La Alpujarra** ..... 109

**18 Granada**  ..... 110

**19 Montefrío** ..... 120

**20 Guadix** ..... 120

**21 Tabernas** ..... 122

**22 Almería** ..... 123

**23 Níjar und der Cabo de Gata** ..... 124



Seite 93



Seite 144

**24 Mojácar** ..... 126

**25 Orce** ..... 126

**Übernachten** ..... 128

**Córdoba und das grüne Andalusien** ..... 130

**26 La Iruela und die Sierra de Cazorla** ..... 132

**27 Úbeda und Baeza** ..... 133

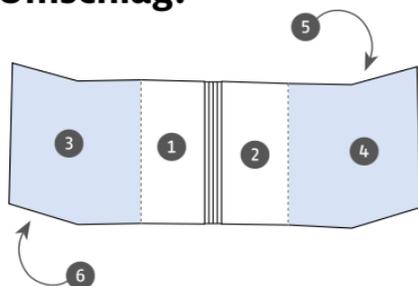
<b>28</b>	<b>Baños de la Encina</b> .....	135	
<b>29</b>	<b>Jaén</b> .....	136	
<b>30</b>	<b>Alcaudete</b> .....	138	
<b>31</b>	<b>Alcalá la Real</b> .....	138	
<b>32</b>	<b>Priego de Córdoba</b> .....	139	
<b>33</b>	<b>Zuheros</b> .....	140	
<b>34</b>	<b>Medina Azahara</b> .....	141	
<b>35</b>	<b>Córdoba</b>  .....	142	
<b>36</b>	<b>Almodóvar del Río</b> .....	148	
<b>37</b>	<b>Palma del Río</b> .....	148	
<b>Übernachten</b> .....		150	
<b>Cádiz und die</b>			
<b>Costa de la Luz</b> .....			152
<b>38</b>	<b>Aracena</b> .....	154	
<b>39</b>	<b>Minas de Riotinto</b> .....	154	
<b>40</b>	<b>Huelva</b> .....	155	
<b>41</b>	<b>Palos de la Frontera</b> .....	155	
<b>42</b>	<b>Parque Nacional</b>		
	<b>Coto de Doñana</b> .....	156	
<b>43</b>	<b>Sanlúcar de</b>		
	<b>Barrameda</b> .....	157	
<b>44</b>	<b>Jerez de la Frontera</b> .....	158	
<b>45</b>	<b>Cádiz</b>  .....	160	
<b>46</b>	<b>Vejer de la Frontera</b> .....	163	
<b>47</b>	<b>Tarifa</b> .....	165	
<b>48</b>	<b>Gibraltar</b> .....	166	
<b>Übernachten</b> .....		167	

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

## ■ Service

<b>Andalusien von A-Z</b> .....	170
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
<b>Festivals und Events</b> .....	176
<b>Chronik</b> .....	184
<b>Mini-Sprachführer</b> .....	185
<b>Register</b> .....	186
<b>Bildnachweis</b> .....	189
<b>Impressum</b> .....	190
<b>Mobil vor Ort</b> .....	192

## Umschlag:



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen  1
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen  2

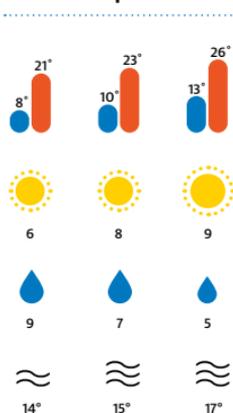
- Übersichtskarte Andalusien West:** Vordere Umschlagklappe, innen  3
- Übersichtskarte Andalusien Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen  4
- Stadtplan Sevilla:** Hintere Umschlagklappe, außen  5
- Ein Tag in Sevilla:** Vordere Umschlagklappe, außen  6

# Beste Reisezeit Andalusien

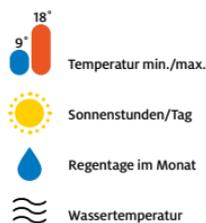
## FRÜHLING

Unbestritten die beste Jahreszeit, um Andalusiens uralte Städte und Naturschönheiten zu entdecken.

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole  
(Angaben sind Mittelwerte)



Reichlich Sonne, kaum Regen und mild-warme Temperaturen sorgen dafür, dass sich Andalusiens Vegetation im Frühling sattgrün präsentiert. Die blühenden Generalife-Gärten der Alhambra von Granada etwa zeigen sich in ihrer schönsten Pracht. Mitte bis Ende Mai umschmeichelt dazu das Parfum der Orangenblüte die Nasen der Besucher. Für eine Kulturreise ist der Spätherbst nach der Osterwoche die ideale Jahreszeit: Die Terrassen der Tapas-Bars füllen sich, und das Leben verlagert sich immer mehr ins Freie. Auch Aktivurlaubern bieten sich nun optimale Bedingungen für Wanderungen oder Fahrradtouren, insbesondere in den Sierras von Cazorla, Segura y Las Villas und Grazalema. Für den Gipfelsturm auf den Mulhacén in der Sierra Nevada sind bis in den April hinein (wenn die Skisaison endet) Steigeisen nötig. Wer einen Badeurlaub am Mittelmeer plant, findet im Mai, spätestens im Juni angenehme Wassertemperaturen vor. Der traditionell festliche Höhepunkt in dieser Zeit sind die Prozessionen der Karwoche (Semana Santa), wenig später folgt die große Feria de Abril in Sevilla, ein gigantisches Volksfest. Ein weiterer Besuchermagnet ist die Feria del Cavallo, das Pferdefest von Jerez de la Frontera Anfang Mai.

*Im Frühling ist Andalusien erfüllt vom Duft der Orangenblüten*



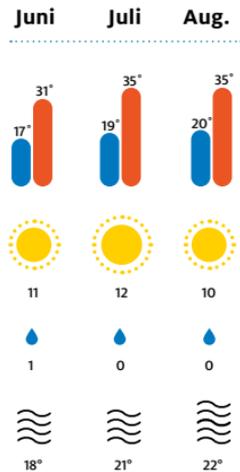
*Im Hochsommer zieht es Sonnenhungrige an die zahlreichen Strände der Region wie hier in Nerja an der Costa del Sol*



## SOMMER

**An den Küsten des Mittelmeers und des Atlantiks herrscht Hochsaison, während die Hitze das zusehends versengte Hinterland Fest im Griff hat.**

Mit etwas Glück lässt die größte Hitze bis Mitte Juli noch auf sich warten. Die geringe Luftfeuchtigkeit sorgt dafür, dass Temperaturen bis 35°C einigermaßen erträglich sind. Hitzewellen mit über 45°C können im Hochsommer aber über Wochen andauern. (Der Allzeit-Hitzerekord liegt bei 47,6°C, gemessen 2021 in La Rambla, Córdoba.) In der ganzen Region herrscht nun hohe Waldbrandgefahr. Viele Andalusier legen ihren Urlaub in den heißen August; zahlreiche Restaurants und Tapas-Bars in den Städten des Hinterlands sind dann geschlossen, Sehenswürdigkeiten haben eingeschränkte Öffnungszeiten. Stadtzentren wie in Granada, Córdoba und Sevilla wirken mancherorts geradezu verwaist. Besuchermagnete sind dagegen die Strände an der Costa del Sol, Granadas Costa Tropical und Almerías Cabo de Gata genauso wie Cádiz und Huelvas malerische Atlantikküste. Ausgebuchte Unterkünfte und höhere Preise sind hier nun die Regel (Frühbucherrabatte nutzen!). Städte wie Málaga (im August) und die andalusischen Dörfer feiern im Sommer ihre traditionellen Fiestas und Ferías, oft mit Gemeinschafts-Paellas, Spezialitätenverkostungen oder einer Wasserschlacht. Die Sommer Sonnenwende wird an den Stränden mit Lagerfeuern und einem Mitternachtsbad im Meer begangen.



# Perfekte Strandtage und Natur pur

Andalusien ist eine sehr kinderfreundliche Urlaubsregion. Wie in ganz Spanien sind die Kleinsten hier Könige und werden so gut wie überall bestens umsorgt und verwöhnt. Das gilt für die meisten Hotels, in Geschäften und natürlich auch in Restaurants.

## URLAUBSKASSE – MIT FAMILIENANGEBOTEN GELD SPAREN

Aufgepasst! Ausflüge mit der Familie können in Andalusien schnell die Urlaubskasse sprengen. Ein Besuch in einem Vergnügungspark, sei es an der Costa del Sol (Benalmadena) oder in Sevilla (Isla Mágica), oder in einem der vielen Wasserparks kann sich schnell als kostenintensiver Spaß entpuppen. Man sollte bei solchen Unternehmungen deshalb die weitaus günstigeren Abendtarife oder Kombi-Familientickets in Anspruch nehmen. Auch beim Transport können Familien sparen. Die Überlandbusse von Alsa gewähren Rabatte auf Busfahrten für Kinder von vier bis 11 Jahren. Bahnfahrten mit der Renfe (S.171) sind für Kinder bis 4 Jahre gratis, bis 14 Jahre gibt es einen Rabatt von 40%. Bei lokalen Bahnfahrten fahren zwei Kinder bis sechs Jahre gratis.

*An den zahllosen Strände der Region können sich die Kleinen so richtig austoben*



*Die Atlantikküste  
wie hier bei Cádiz  
hat traumhafte  
feinsandige Strän-  
de zu bieten*



## **ÜBERNACHTEN – POOL-LANDSCHAFTEN, LANDGÜTER UND BURGHOTELS**

In den Resort-Hotels mit Swimmingpools und Animationsprogramm an den Küsten Andalusiens können Kinder jede Menge Spaß haben und Eltern entspannen. Familien, die sich die Städte im Hinterland ansehen wollen, sind allerdings in einem Apartment meist besser untergebracht. Diese bieten mehr Platz und meist schattige Patio-Innenhöfe oder Terrassen. Landhotels in renovierten Fincas oder »Cortijo«-Landgütern, etwa im Umland von Granada oder Sevilla, sind für Familien mit Kindern eine entspanntere Alternative zur Übernachtung in der lärmenden Stadt. Die meisten Landhotels haben Außenpool-Bereiche, immer häufiger auch eigene Bio-Gärten und Tiere. Noch abenteuerlicher ist eine Übernachtung in einem möblierten Glamping-Tipi-Zelt, etwa bei Granada, oder in einer renovierten Burg im Hinterland Málagas.

## **STRAND UND MEHR – FÜR JEDEN GESCHMACK DIE PASSENDE BADESTELLE**

An den Stränden am Cabo de Gata (S.124) können Kinder bequem planschen gehen: Die Playa de los Genoveses (S.125) und Mónsul sind feinsandig und fallen sanft ab. Schwimmer sollten sich aber vor gefährlichen Strömungen in Acht nehmen! Die Stadtstrände an der Costa del Sol punkten meist mit familienfreundlicher Infrastruktur wie Süßwasserduschen, Strandliegen, Sonnenschirme und Strandrestaurants (z. B. an der Playa de El Bombo, La Cala de Mijas, S.90). Am Atlantik an der Costa de la Luz ist stets mit Wellengang

# Weißer Dörfer, grüne Landschaften und Kulturerbe

Andalusien von seinen schönsten Seiten erfahren: Unsere Traumstraße führt durch malerische Landschaften, ausgedehnte Waldgebiete, Olivenhaine und abgelegene weiß gekalkte Bergdörfer mit verwinkelten Gässchen. Es geht durch die schönsten Sierras, vorbei an endlosen Atlantikstränden, türkisblauen Mittelmeerbuchten und mächtigen Burgen. Auch die wichtigsten Kulturerbe-Städte Sevilla, Córdoba und Granada sind Etappen auf dieser Rundtour für alle Sinne.

## Die Tour auf einen Blick

**Startpunkt und Ziel:** Málaga

**Gesamtlänge:** 900–1000 km

**Reine Fahrtzeit:** 13–15 Std. (6-Tagestour)

**Orte entlang der Route:** Málaga – Ronda – Vejer de la Frontera – Cádiz – Sevilla – Almodovar del Río – Medina Azahara – Córdoba – Zuheros – Priego de Córdoba – Montefrío – Granada

### **E1** VON MÁLAGA NACH RONDA

(158 km/ca. 3 Std.)

*Mit einem atemberaubenden Blick auf das Mittelmeer tauchen wir ein ins grüne Andalusien des Hinterlands*

Die Tour beginnt am Flughafen »Málaga Costa del Sol«, und verläuft zunächst über die AP-7 zum weißen Bergdorf Mijas Pueblo (S.90, Ausfahrt 214, A-387), das sich hoch über dem Mittelmeer ausbreitet und mit seinen verträumten weißen Häusern den idealen Auftakt für die Rundfahrt bildet. Nach dem Frühstückskaffee, z. B. in der Cafeteria la Muralla, und einem kurzen Spaziergang durch den Parque de la Muralla mit Panoramablick geht es weiter Richtung Coín über die MA-3303 entlang der Sierra de Mijas. Durch das grün-hügelige, touristisch weitaus weniger erschlossene Hinterland der Provinz Málaga führt die A-404 und A-343 weiter nach Álora (S.98) und El Chorro mit seinem idyllisch gelegenen Stausee Embalse de Guadalhorce, und dem Wanderweg »Caminito del Rey«. Für ein üppiges



ADAC Traumstraße:  
Etappen 1 bis 6  
(Detailplan siehe  
Faltkarte Rückseite)

Mittagessen lohnt sich ein Abstecher nach Carratraca (Casa Pepa, S. 98). Dann geht die Fahrt durchs Grüne weiter, den See stets im Blick, über Ardales entlang dem Río de las Cuevas zu einem der schönsten weißen Dörfer Andalusiens, Setenil de las Bodegas (S. 164), mit Häusern und Gassen, die in den Fels hineingebaut wurden. An der Calle del Sol finden sich Tapas-Bars und Restaurants, ideal für eine Stärkung. Nach Ronda (S. 88) sind es von hier nur noch knapp 30 km, wo die erste Etappe pünktlich zum Sonnenuntergang endet. Nach einem Altstadt-Spaziergang belohnt man sich mit einem deftigen Abendessen in einer der Tavernen und einem Gläschen Rotwein aus der Serranía de Ronda.

**Übernachten**

€€ | Finca los Pastores, entspanntes Landhotel, Ronda, C/ Algeciras KM 4,5, Tel. 952/87 01 01, www.fincalospastores.com

**E2 VON RONDA NACH VEJER DE LA FRONTERA** (170 km/ca. 3¼ Std.)

*Entlang der Ruta de los Pueblos Blancos verläuft die Etappe durch die zauberhafte Sierra de Grazalema*

Tag Nr. 2 beginnt in Ronda. Von hier geht es westwärts auf der A-374 und A-3200 in die immergrüne Sierra de Grazalema, überraschenderweise Spaniens niederschlagsreichster Landstrich, mit dem empfehlenswerten Umweg über Zahara de la Sierra, eines der schönsten weißen Dörfer an der »Ruta de los Pueblos Blancos« (S. 164). Hier bietet sich endlich Gelegenheit für ein andalusisches Frühstück – »tostada con tomate« und einen Kaffee – mit Blick auf die alles überragende

**Übernachten**

€€–€€€ | La Casa del Califa, Vejer de La Frontera, S. 168

# Das will ich erleben

**A**ndalusien, die zweitgrößte Region Spaniens, war über mehr als sieben Jahrhunderte lang der Orient im Okzident und ist bis heute ein Landstrich voller Kontraste. Von goldgelben Sandstränden über schneeweiße Bergdörfer und die Gipfel der Sierra Nevada bis hin zur roten Festungsburg der Alhambra bietet sich in Andalusien eine einmalige Vielfalt: Besucher können eintauchen ins monumentale Kulturerbe der Mauren und der Renaissance, Gaumenfreuden genießen, Kunstmuseen besuchen und tief verwurzelte Traditionen erleben. Und überall lässt sich die andalusische Lebensart und Seele einatmen.



## Das reiche Erbe der Mauren

Von 711 bis 1492 stand Andalusien («al-Andalus») unter maurischer Herrschaft, eine Zeit des Fortschritts, die vom Zusammenleben unterschiedlichster Kulturen geprägt war. Von der Hochblüte des Kalifats von Córdoba und des Nasridenreichs Granada und von der Kunstfertigkeit arabischer Handwerker nach der »Reconquista« zeugt noch heute ein reiches Kulturerbe.

- 1 Real Alcázar** ..... 71  
*Der Königspalast Sevillas – ein orientalischer Traum*
- 10 Alcazaba in Málaga** ..... 94  
*Imposante Stadtburg der Mauren*
- 18 Alhambra und Generalife** ..... 111  
*Granadas Nasridenpaläste – Wunder der Baukunst*



## Die schönsten Strände

Ob mit feinem Sand oder grobem Kies, gut ausgestattet mit allen Annehmlichkeiten oder abgelegen in kleinen Buchten unter Klippen – Andalusiens Strände sind so vielfältig wie das Land selbst. Auch an der touristischen Mittelmeerküste findet sich noch ein ruhiges Plätzchen.

- 13 Calas de Maro** ..... 101  
*Kletter- und Kajaktouren zu türkisblauen Buchten*
- 23 Níjar und der Cabo de Gata** ..... 124  
*Naturbelassen: Playas de los Genoveses und Mónsul*
- 45 Playa Victoria** ..... 163  
*Der goldgelbe Stadtstrand von Cádiz*
- 47 Playa de Bolonia** ..... 165  
*Kite- und Windsurfspot mit Afrikablick in Tarifa*

## Lebensart auf Andalusisch

Flamenco, Tanz und Gesang sind untrennbar mit der Region und ihren Menschen verbunden. Und fast überall ist ein tief verwurzelter katholischer Glaube zu spüren, der besonders in der Osterwoche in beeindruckenden Prozessionen zum Ausdruck kommt. Ihre ausgelassenen »Fiestas« lassen sich die Andalusier nicht nehmen.

- 1** **Semana Santa** ..... 73  
*Osterprozessionen mit Gänsehautgefühl, z. B. in Sevilla*
- 17** **Fiesta de Jamón y Agua** ..... 108  
*Nichts für Wasserscheue: »Johannisnacht« in Lanjarón*
- 35** **Festival de los Patios** ..... 143  
*Wettstreit um die schönsten Innenhöfe in Córdoba*



1

## Naturwunder Südspaniens

Die Region hat auch ihre grünen Seiten, etwa im Nationalpark Doñana. Daneben warten Mondlandschaften, knochentrockene Wüsten und bizarre Karstlandschaften.

- 12** **Parque Natural El Torcal** ..... 100  
*Einzigartige Felsformationen in Antequera*
- 21** **Desierto de Tabernas** ..... 122  
*Die einzige natürliche Wüste Europas*
- 26** **La Iruela und die Sierra de Cazorla** ..... 132  
*Wasserfälle im größten Naturschutzgebiet Spaniens*
- 42** **Parque Nacional Coto de Doñana** ..... 156  
*Rast- und Brutrefugium für hunderttausende Zugvögel*

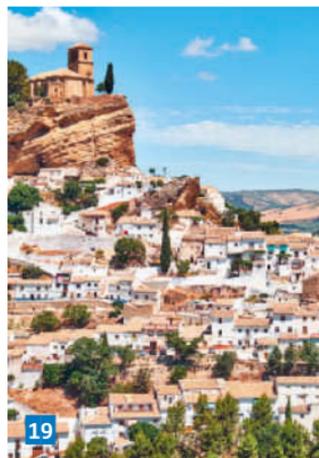


12

## Verträumte Ortschaften

Weißer Dörfer gibt es in Andalusien wie Sand am Meer. Fast alle gehen auf arabische Gründer zurück und verlieren sich in verwinkelten Gassen. Architektur und Lage sind oft spektakulär. So bietet Mijas bei Málaga weite Panoramablicke auf die Costa del Sol, Arcena besticht durch seine immergrüne Sierra in der Umgebung.

- 9** **Mijas** ..... 90  
*Weißes Dorf am Hang mit viel Charme und Eseltaxis*
- 19** **Montefrío** ..... 120  
*Von National Geographic zum schönsten Dorf gekürt*
- 38** **Arcena** ..... 154  
*Bezauberndes Städtchen mit unterirdischem Schatz*



19

# Von Sevilla durch das Guadalquivir-Becken

Zwischen historischem Erbe und Moderne meistert Sevilla den Spagat mit Bravour. In der Umgebung wartet das authentische Andalusien



Nicht umsonst gilt Andalusiens Hauptstadt als eine der schönsten Metropolen Europas. Seit jeher von den unterschiedlichsten Kulturen geprägt, hat Sevilla jahrtausendlang Imperien und Herrscher überdauert. Sein historisches Zentrum zählt zu den größten der »Alten Welt«, und mit der Entdeckung des amerikanischen Kontinents entwickelte sich die Stadt zum wohlhabenden Zentrum des Überseehandels. Noch heute zeugen zahlreiche Gebäude von der bewegten Geschichte und vom Gold der »Indias«. Und die pulsierende Atmosphäre der Stadt, etwa auf den belebten Plazas des Szeneviertels Triana, zieht Besucher aus aller Welt magisch an.

Doch auch das Umland – vom fruchtbaren Tal des Guadalquivir-Flusses bis zu den Marismas-Feuchtgebieten im Delta – ist reizvoll. Kleinere Städte und Ortschaften wie Utrera, Carmona oder Écija in der »Brotpfanne Andalusiens« konnten sich ihr typisch andalusisches Flair bewahren.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Sevilla</b>	66
<b>2</b>	<b>Itálica</b>	78
<b>3</b>	<b>Carmona</b>	79
<b>4</b>	<b>Écija</b>	81
<b>5</b>	<b>Utrera</b>	82
<b>6</b>	<b>Lebrija</b>	83
	<b>Übernachten</b>	84

## ADAC Top Tipps:

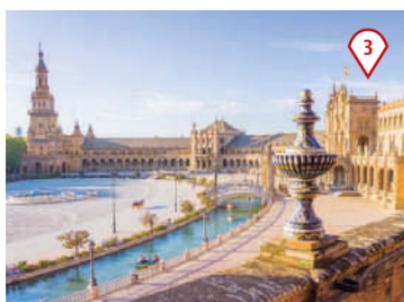
### **1** Metropol Parasol, Sevilla | Moderne Architektur |

Der deutsche Architekt Jürgen Mayer H. verhalf der andalusischen Hauptstadt zu einem neuen Wahrzeichen. Die größte Holzkonstruktion der Welt begeistert mit einem begehbaren Dach in 26 m Höhe und fantastischen Panoramablick auf die Altstadt. Im Untergeschoss befindet sich eine Markthalle und das Antiquarium, ein archäologisches Museum, das die bedeutendsten römischen Ausgrabungen der Stadt beherbergt. .... 73

## ADAC Empfehlungen:

### **1** Kathedrale von Sevilla | Kathedrale |

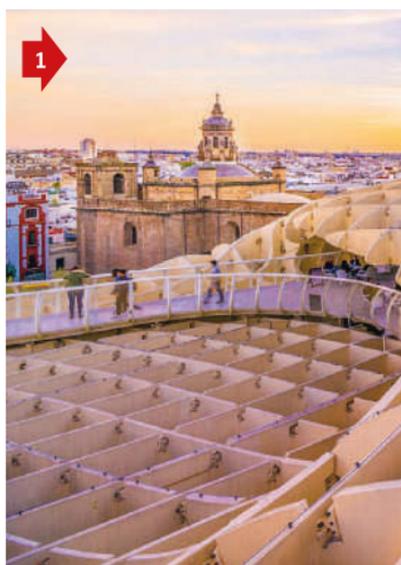
Das Ensemble der historischen Bauten im Zentrum Sevillas ist einmalig, der Ausblick vom Turm der Kathedrale ein Traum. .... 67



**2 Real Alcázar**  
 | Palast |  
 Prunkvolle Architektur, erschaffen von muslimischen Handwerkern für christliche Bauherrn. .... 71

**3 Plaza de España, Sevilla**  
 | Platz |  
 Malerisch-monumentaler Platz und zum Sonnenuntergang einer der schönsten Orte der Stadt. .... 72

**4 Itálica**  
 | Ruinen |  
 In der einstigen römischen Verwaltungsmetropole waren die Kaiser Trajan und Hadrian zu Hause. .... 78



## 1

## Sevilla

Andalusiens Perle und alte Seehandelsmetropole



Kunstvolle Kassettendecken zieren den Säulengang der Plaza de España



### Information

- Plaza del Triunfo 1, ES-41004, Tel. 954/78 7578, 954/2100 05, [www.visitasevilla.es](http://www.visitasevilla.es), tgl. 9–19.30 Uhr, weitere Infostände am Bahnhof Sevilla Santa Justa und am Flughafen
- Parken: siehe S. 74, S. 77

Sevilla, die viertgrößte Stadt Spaniens, ist mit knapp 700 000 Einwohnern das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Andalusiens neben Málaga. Schon zu Zeiten der römischen Antike wuchs das damalige »Hispalis« aufgrund seiner Lage unweit der Mündung des Guadalquivir zu einer stattlichen Metropole heran. Die Araber nannten die Stadt

später »Ishbiliya«, wovon sich der heutige Name ableitete. Bis heute ist Sevilas Hafen ein wichtiger Handelsknotenpunkt, jedoch weit entfernt von seiner Bedeutung während der Zeit der Entdeckung des amerikanischen Kontinents. Damals bescherten die neuen spanischen Kolonien Sevilla großen Reichtum und prunkvolle Baudenkmäler, die bis heute das Stadtbild im Zentrum prägen.

Nicht zuletzt aufgrund seines reichen arabischen Erbes zählt Sevilla zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zu den einzigartigen Beispielen der arabisch beeinflussten Architektur zählen die Giralda, das einstige Minarett, von

Plan  
S. 68/69



dem bis zur Eroberung der Stadt durch die christlichen Heere 1248 der Muezzin zum Gebet rief, und der im Mudéjar-Stil errichtete Königspalast Real Alcázar. In den verwinkelten Gassen im Barrio Santa Cruz, dem alten jüdischen Stadtviertel, entführt Sevilla Besucher in die Welt des 16. Jh., während Triana am gegenüberliegenden Flussufer vor andalusischer Lebensart nur so sprüht. Doch Sevilla ist auch für moderne Architektur ein Aushängeschild, die v. a. durch die Expo-Weltausstellung im Jahr 1992 einen Schub erhielt, der bis in die Gegenwart reicht. So errichtete der deutsche Architekt Jürgen Mayer H. erst 2011 mit dem Metropol Parasol die

größte Holzstruktur der Welt, ein organisch-geformtes modernes Wahrzeichen der Stadt.

## Historisches Zentrum

*Eintauchen ins mittelalterliche Sevilla mit einem Gewirr an kleinen Gassen*

Die Kathedrale ist idealer Ausgangspunkt für eine Tour durch die Altstadt mit ihren Monumenten wie dem Real Alcázar und dem Torre del Oro von 1220, errichtet unter der Dynastie der Almohaden. Aber auch die Plaza de España, der Parque Maria Luisa südlich davon und die Promenade am Guadalquivir-Ufer laden zu Streifzügen ein.



**Sehenswert**

1

**Kathedrale von Sevilla**

| Kathedrale |



*Spaniens größte gotische Kathedrale mit wechselvoller Geschichte*

Die auf den Grundmauern der einstigen Hauptmoschee errichtete Catedral Santa María de la Sede de Sevilla zählt

## ADAC Spartipp

Die Straßenbahn **Metro-Centro** bietet eine günstige Sightseeing-Fahrt von der Plaza Nueva vorbei an der Kathedrale und der Plaza de España nach San Berardo.

*Einzelfahrt 1,40 €, »Tarjeta Turística« (24 Std. gültig) 5 €, 3-Tage-Pass 10 €, erhältlich bei den Stellen Prado San Sebastián, Plaza Ponce de León und Av. Andalucía 11, [www.tussam.es](http://www.tussam.es)*



# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## **Mit Maxi-Faltkarte**

Reiseplanung im Großformat

## **Umfangreicher Magazinteil**

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## **ADAC Top Tipps und Empfehlungen**

Für ungetrübtes Reisevergnügen



9 783956 898617

ISBN 978-3-95689-861-7

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)